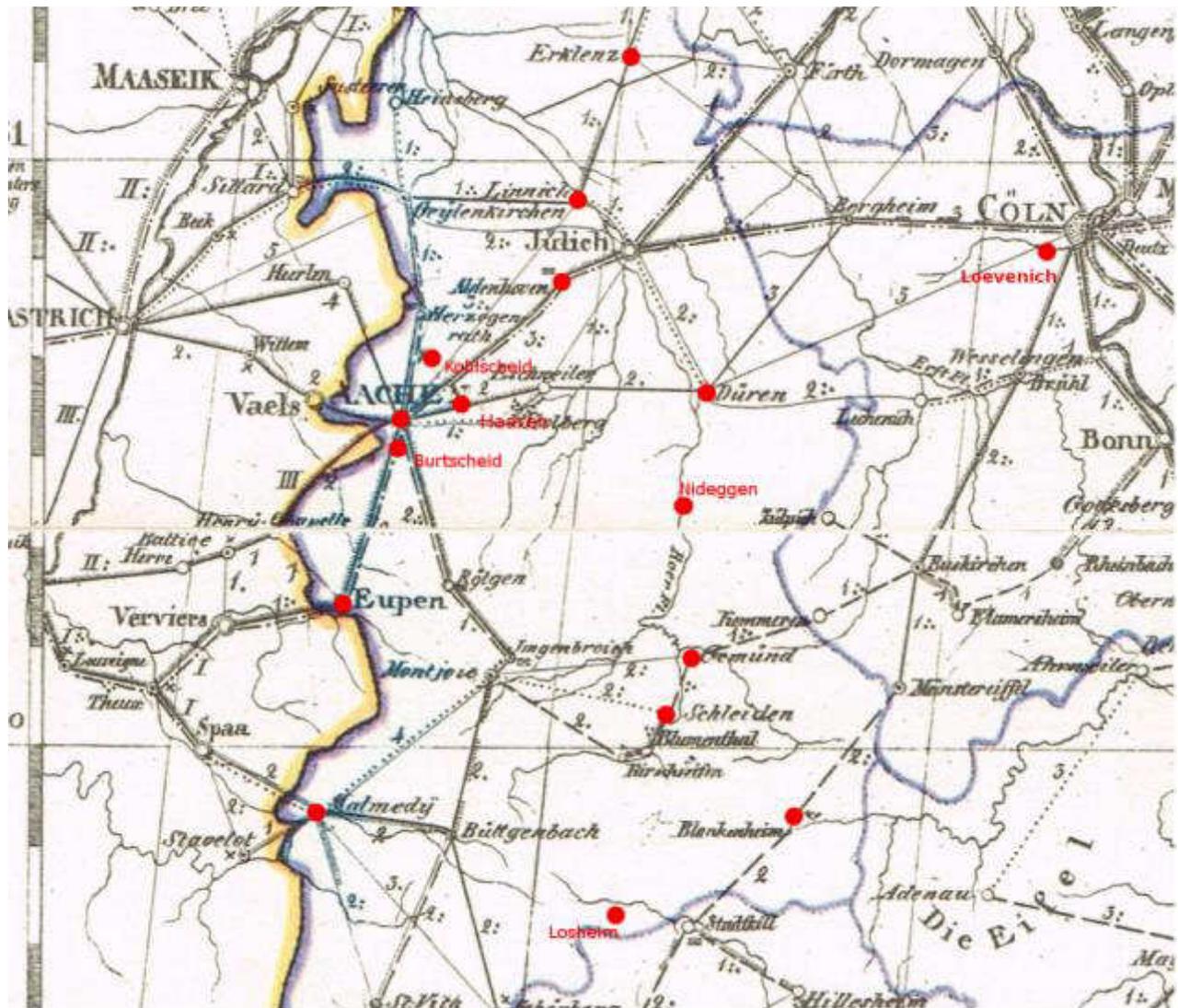


Stempel in Aachener Sonderform

von Erwin W. Friese



Landkarte mit den Orten, die den Stempel in Aachener Sonderform führten

Im Regierungsbezirk Aachen kamen besondere Formen des Einkreis- und Zweikreisstempels zum Einsatz. Man kann in diesem Zusammenhang auch von Versuchsstempeln sprechen. Bei diesen Stempeln sind die Datum- und Uhrzeitangaben im inneren Kreis quadratisch angeordnet. Offenbar sollte diese Anordnung ein leichteres Auswechseln der Ziffern bewirken. Außerdem wurde nicht mehr, wie bisher bei den feststehenden Uhrzeiten für jeden Zeitblock ein anderer Stempel benötigt.

Verwendete Literatur:

- Werner Münzberg: Preussen, Postanstalten-Poststempel
- Bruns / Kaußen: Aachener Postgeschichte und Stempelkatalog
- Michael Amplatz: Postgeschichte Eupen, Malmédy und St. Vith
- Karlfried Krauß: Die preußischen Nummernstempel
- Marbach: Die preußischen Aufgabe- und Nummernstempel
- Thalman: Aufgabestempel

Die Aachener Sonderform gab es in folgenden Varianten

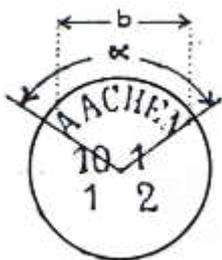
1. Kleiner Einkreisstempel (in 2 Orten)
2. Großer Einkreisstempel (in 3 Orten)
3. Zweikreisstempel ohne Zierstück (in 6 Orten)
4. Zweikreisstempel mit Zierstück (in 8 Orten)

1. Kleiner Einkreisstempel in Aachener Sonderform, Anderson K-bo2z, Marbach Ek3

Dieser Stempel kommt nur von Aachen und Eupen vor, in folgenden drei Grundformen.

A	B	C
Ø 21 – 25 mm	Ø 24 mm	Ø 21 mm
1851 - 1869	1851 - 1856	1853 - 1861

Allerdings beobachtet man bei der Grundform A alleine 10 verschiedene Durchmesser von 21 bis 25 mm und verschiedene Schriftbreiten und Winkel des Ortsnamen:

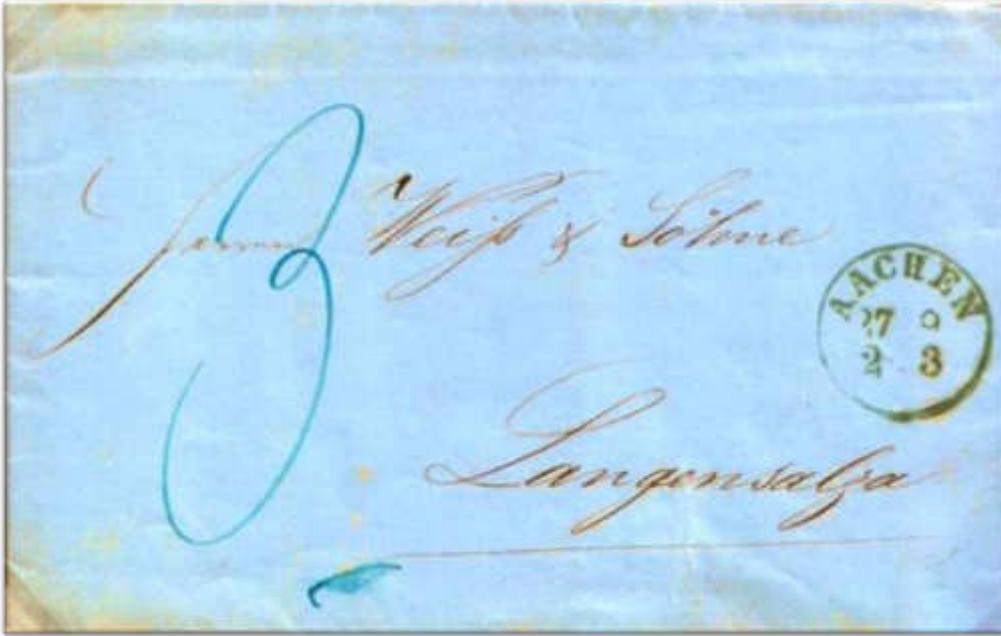


Typ	a	b	c	d	e
Durchmesser	Ø 21,5 mm	Ø 22,5 mm	Ø 23 mm	Ø 23 mm	Ø 23,5 mm
Winkel α	142°	148°	166°	155°	156°
Breite b	18 mm	19 mm	20,5 mm	20 mm	20,5mm
Verwendungszeit	1853 - 1861	1853 - 1862	1855 - 1858	1853 - 1859	1851 - 1863

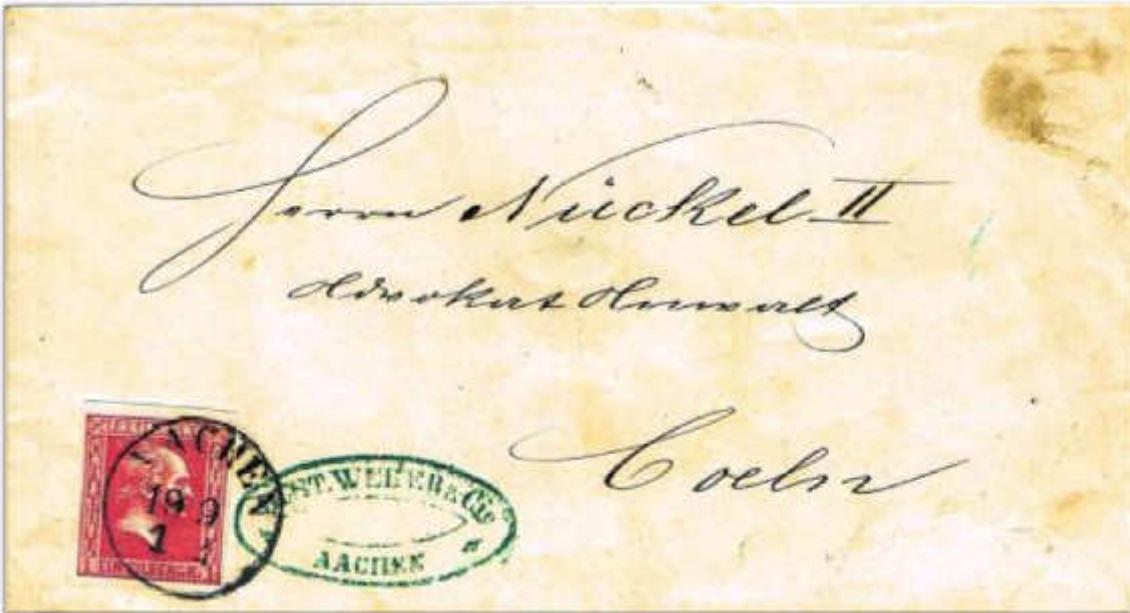
f	g	h	i	k
Ø 24 mm	Ø 24 mm	Ø 25 mm	Ø 23,5 mm	Ø 21,5 mm
160°	150°	156°	112°	159°
21 mm	20 mm	21,5 mm	16,5 mm	19 mm
1851 - 1865	1862 - 1869	1852 - 1854	1855 - 1861	1852

A. Aachen, Einwohner 1850 ca. 50.500 Einwohner

Der kleine Einkreiser von Aachen ist auf Kopf- und Adlerausgaben zu finden



Portobrief vom 27.9.1861 von Aachen nach Langensalza. Mit 43 Meilen lag der Brief in der 3. Entfernungsstufe und kostete 3 Sgr. Porto. Es handelt sich um den Stempel Type A-d.



Brief nach Köln frankiert mit 1 Sgr. gegitterter Grund. Die Entfernung betrug knapp 9 Meilen. Somit ist der Brief korrekt frankiert. Es handelt sich um den Stempel Type A-d.



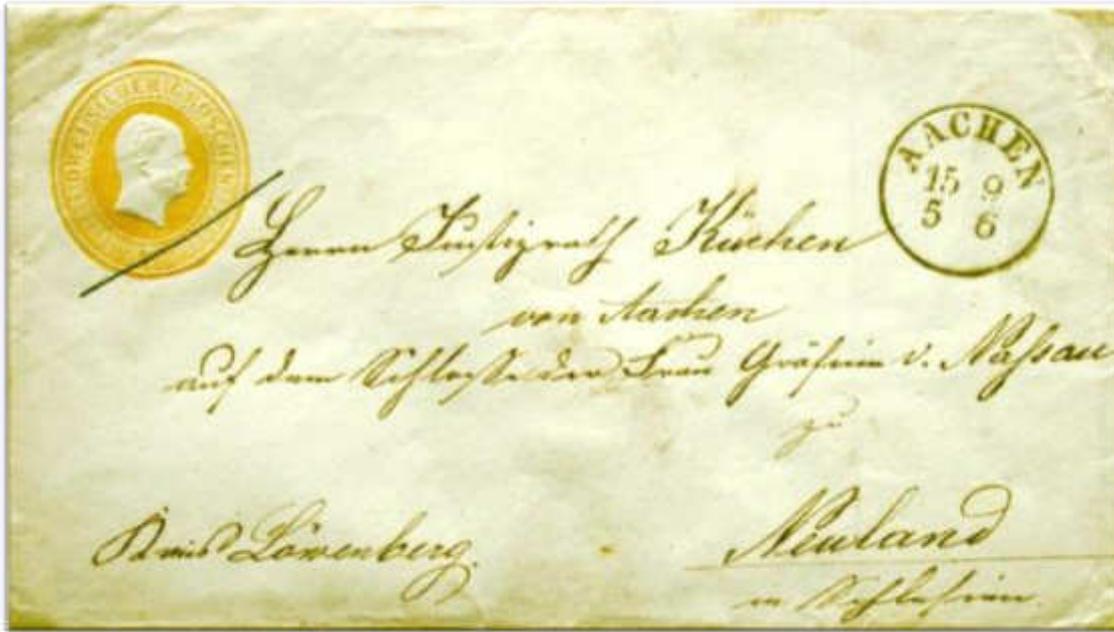
Type A-a



Type A-e

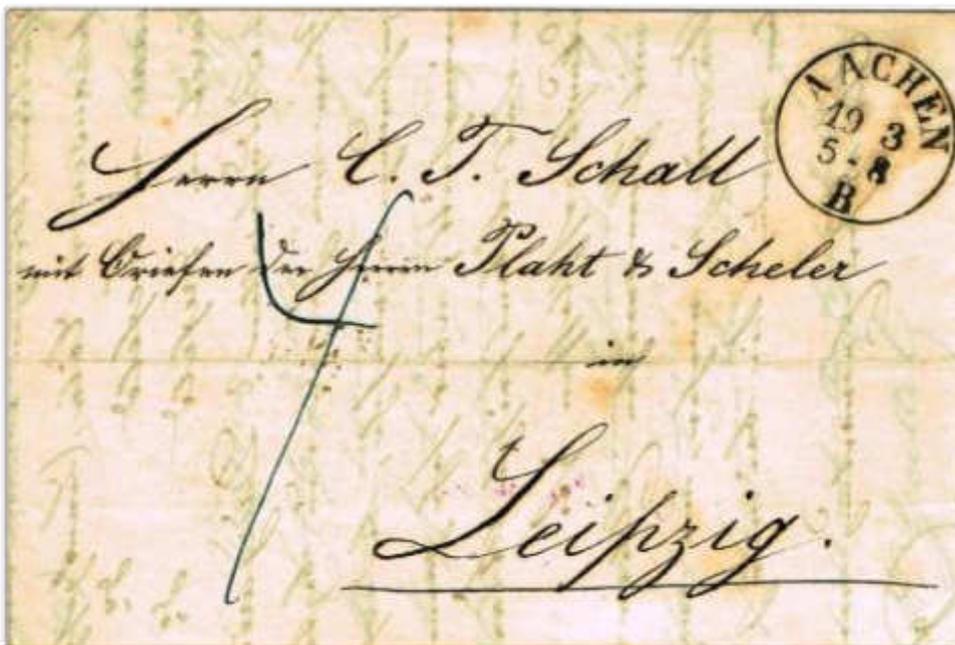


Type A-i



Ganzsache 3 Sgr. der 3. Ausgabe nach Neuland in Schlesien. Da die Ganzsachenausgabe aus 1853 stammt, die nachfolgende Ausgabe aus 1855, ist anzunehmen, dass der Brief am 15.9.1853 versandt wurde. Es handelt sich um den Stempel Type A-d.

B. Mit einem Zusatzbuchstaben B wurde der kleine Einkreiser auch als Bahnstempel geführt.



Portobrief nach Leipzig vom 19.3.1853. Mit 74 Meilen fiel der Brief in die 3. Entfernungsstufe zu 3 Sgr. Da er nicht frei gemacht wurde, fiel in den Postverein eine Zusatzgebühr von 1 Sgr. an. Somit ist das Porto mit 4 (Sgr.) korrekt.



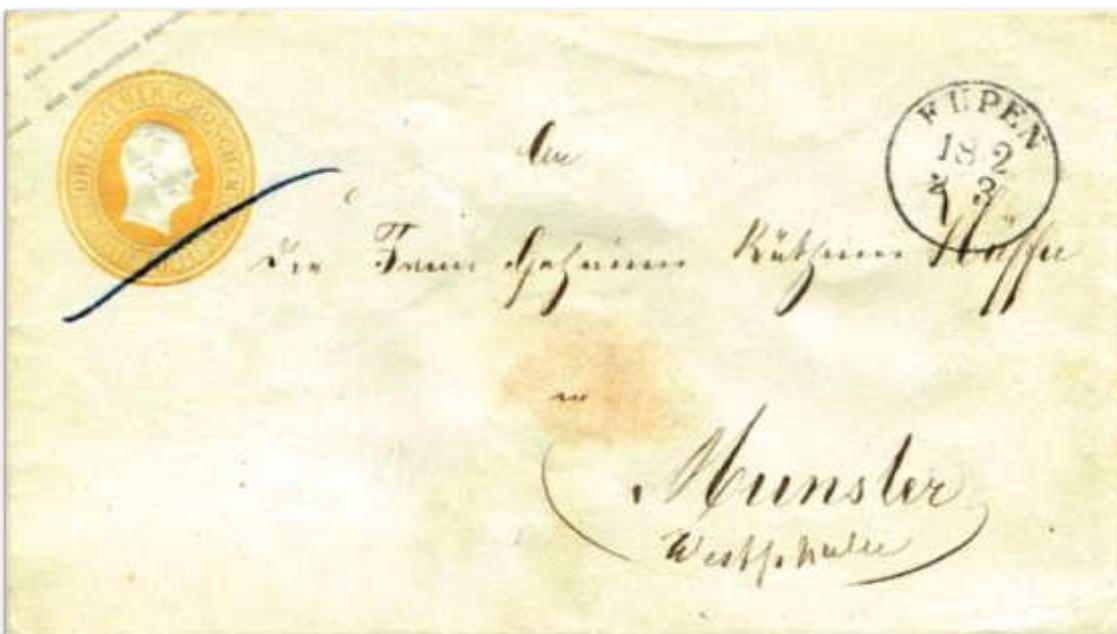
1 Sgr.-Ganzsachenumschlag der 3. Ausgabe von 1853 nach Bonn.

C. Eupen, Einwohner 1850 circa 12.600

Als zweiter Ort neben Aachen führte Eupen den kleinen Einkreiser in Sonderform. Er wurde von 1853 bis 1861 verwendet.



Abschläge auf Freimarken der 3. Ausgabe. Durchmesser des Stempels 21 mm.



3 Sgr.-Ganzsache 3. Ausgabe von 1853 nach Münster. Die Entfernung betrug knapp 25 Meilen, als 3. Entfernungsstufe zu 3 Sgr.

2. Großer Einkreisstempel in Aachener Sonderform, Anderson K-bo2z, Marbach Ek3

Neben dem kleinen Einkreisstempel in Aachener Sonderform gibt es auch einen größeren Bruder, dessen Durchmesser zwischen 26 und 27 mm liegt, also deutlich größer ist. Er kommt nur von den Orten Burtscheid, Linnich und Schleiden vor.

		
A	B	C
Ø 26 mm	Ø 27,5 mm	Ø 27 mm
1853-1855		

Dabei unterscheidet sich der Stempel von Burtscheid deutlich von den Stempeln von Linnich und Schleiden. Während die Buchstabenhöhe bei Burtscheid 3 mm beträgt, misst sie bei den anderen Orten 4 mm.

A. Burtscheid, Einwohner 1850 circa 5700



Ganzsache 3 Sgr. der 3. Ausgabe von 1853 nach Paderborn. Mit 34 Meilen lag die Strecke in der dritten Entfernungsstufe und erforderte ein Franko von 3 Sgr.

B. Linnich, Einwohner 1850 circa 1250



Francobrief vom 22.2.1865 nach Hannover. Mit 38 Meilen ergab sich die dritte Entfernungsstufe zu 3 Sgr. Diese wurde vom Postbeamten in Rot ausgeworfen und nach Bezahlung des Absenders mit Blau gestrichen.

C. Schleiden, Einwohner 1850 circa 650

Die folgenden drei Belege stammen aus einer Korrespondenz an den Oberförster Pauly in Bollheim. Der Stempel hat einen Durchmesser von 27 mm

1. Portobrief vom 6. Juni 1856
2. Portobrief vom 25.7.1860
3. Portobrief vom 27.10.1856



St,

Herrn Oberster Pauly
Wollguberna



Bohlein
H. Zülpeh.

St,

Herrn Oberster Pauly,
Wollguberna



Bohlein
H. Zülpeh.